



# Die Wurzn wird zum LieblingsPlatz

## Herrschinger Post-Wirt Otmar Walch übernimmt Kiosk am Pilsensee

VON SUSANNE BÖLLERT

Otmar Walch träumt. Von Gästen, die mit den Füßen im Sand im Liegestuhl fläzen, lässigem Brazil-Jazz lauschen, einen kühlen Sundowner schlür-

fen. Er sieht die Sonne, wie sie den Sommerhimmel erst rosa färbt, dann als glühender Feuerball hinter dem spiegelglatten Wasser versinkt. Palmwedel rauschen, ein Flamingo balanciert auf einem Bein...

Wenn es nach dem Grazer Gastronom geht, der seit 2012 mit seiner Frau Elisabeth den Hotel-Gasthof Zur Post in Herrsching führt, wird dieser Traum bald wahr. Seit Wochen schon arbeitet der 57-Jährige

mit Hochdruck an seiner Realisierung: Walch renoviert den vielen Ausflüglern und Anwohnern gut bekannten Strandkiosk Zur Wurzn am Pilsensee und verwandelt ihn nach und nach in seinen „LieblingsPlatz“. Mit dem Post-Wirt hat der Kiosk, der dem in den Landkreisen um München tätigen Erholungsflächenverein gehört, einen Pächter bekommen, der Dinge anpackt. Und das muss er auch.

### Großes Sanierungsprojekt

„Wir haben einige Überraschungen erlebt“, sagt Walch, „zuletzt mussten wir die Grillhütte komplett entkernen und mit Beton ausgießen. Als wir sie mit neuen F90-Brandenschutzplatten auslegen wollten, haben wir gesehen, dass die Wände völlig vermodert waren.“ Dennoch ist die Sanierung schon weit vorangeschritten. In kräftigem Pastell-Rosa, wie man es aus Kuba oder Miami kennt, erstrahlt die Hütte inzwischen und zieht die Blicke auf sich.

Ein Landschaftsgärtner optimiert derzeit die Uferbefestigung vor der angrenzenden

Liegewiese und schneidet das Buschwerk zurück, das bislang den Blick auf den badenden Nachwuchs versperrt hat. So soll den Badenden der Zugang zum See mit dem wärmsten und qualitativ besten Wasser im ganzen Fünfseenland erleichtert werden. „Ich freue mich, dass der Verein das in die Hand nimmt, und würde es sehr begrüßen, wenn er auch die seit Jahren völlig maroden Toiletten sanieren würde“, findet Otmar Walch.

Nach den Investitionen in den Kiosk habe er selbst keine finanziellen Mittel mehr, um das selbst in die Hand zu nehmen. Zumal der seit Monaten währende Lockdown zu starken Umsatzeinbußen im Hauptgeschäft, der Post, geführt hat. Wann die Außengastronomie endlich wieder öffnen darf, das wissen Otmar und Elisabeth Walch ebenso wenig wie alle

anderen Gastronomen und Gäste, die sich nach nichts mehr sehnen als nach einem sorgenfreien Biergarten-Nachmittag.

Für den Tag X steht jedenfalls alles bereit. Der LieblingsPlatz könnte ab sofort seine Besucher mit Münchner Eizbach-Limonade, Augustiner-Bier oder Prosecco, mit Würstl und Pommes für untertags und mit kleinen Schnabuliereien zum abendlichen Sundowner verwöhnen. An ausgewählten Tagen werden Steaks und die legendären Spare-Ribs aus Otmars geliebter „Hot Lizzy“, einem großen Smoker, auf dem Grill am See landen.

Und wenn irgendwann wieder mehr als nur To-Go-Verkauf erlaubt ist, wird sich das Gelände rund um den Kiosk in einen dreigeteilten Biergarten- und Lounge-Bereich auf mehreren Ebenen mit unterschiedlichen Bestuhlungen verwandeln.

Von jedem Eck aus werden der glitzernde See und der legendäre Sonnenuntergang zu sehen sein. „Wir werden zehn Tonnen Sand aufschütten,

Liegestühle aufstellen, die Leute werden hier einen Platz zum

Entspannen, zum Glückseligkeit finden. Karibik-Flair am Pilsensee“, verspricht Walch. An sieben Tagen die Woche von 9 Uhr in der Früh bis zum Einbruch der Dunkelheit wird sich das Post-Team um die LieblingsPlatz-Gäste kümmern. „Ruhetage gibt es nur bei Regenwetter.“

### Träume werden Wirklichkeit

Jetzt muss es nur noch Sommer werden – und die Sache mit den Palmen und den Flamingos, die muss auch noch gelöst werden. Denn bislang sind sie nur in Otmars Träumen und auf dem Logo sichtbar. Doch auch wenn am Pilsensee so schnell kein rosarotes Federvieh im Einbestand unter Palmen dösen sollte – der neue Strandkiosk wird sicher schnell zum LieblingsPlatz vieler Menschen und Urlauber in der Ammersee-Region werden.



Auffälliger Hingucker: Gastronom Otmar Walch hat das Strandkiosk am Pilsensee in knalliges Pastell-Rosa getaucht. Der neue LieblingsPlatz konkurriert damit optisch mit der traumhaften Aussicht. Fotos: oH



Verlängerte Öffnungszeit  
freitags 8 bis 14 Uhr

  
KLOSTER  
**Andechs**  
SEIT 1455

- Fleisch aus der Region
- Eigene Wurstherstellung
- Wechselnde Angebote

Bestellung: 08152/376-287  
Kurzzeitparkplatz vor der Metzgerei